

Trakl, Georg: 3 (1900)

- 1 Die Blinden streuen in eiternde Wunden Weiherauch.
- 2 Rotgoldene Gewänder; Fackeln; Psalmensingen;
- 3 Und Mädchen, die wie Gift den Leib des Herrn umschlingen.
- 4 Gestalten schreiten wächsernstarr durch Glut und Rauch.

- 5 Aussätziger mitternächtigen Tanz führt an ein Gauch
- 6 Dürrknöchern. Garten wunderlicher Abenteuer;
- 7 Verzerrtes; Blumenfratzen, Lachen; Ungeheuer
- 8 Und rollendes Gestirn im schwarzen Dornenstrauch.

- 9 O Armut, Bettelsuppe, Brot und süßer Lauch;
- 10 Des Lebens Träumerei in Hütten vor den Wäldern.
- 11 Grau härtet sich der Himmel über gelben Feldern
- 12 Und eine Abendglocke singt nach altem Brauch.

(Textopus: 3. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35564>)